Eisbären mit Neu-Coach Pavlov zum Meisterrundenauftakt nach Peiting

Geschrieben von: Rudi Biersack
Freitag, den 19. Januar 2018 um 12:38 Uhr

Mit dem heutigen Gastspiel beim EC Peiting starten die Eisbären Regensburg in die diesjährige Meisterrunde, die 14 weitere Spiele umfasst. Nach einer turbulenten Woche bei den Domstädtern, die zum einen den Trainerwechsel von Peppi Heiß zu Rückkehrer Igor Pavlov beinhaltet, die Neuinstallation von Stefan Schnabl als sportlicher Leiter und die Verlängerung des Vertrags von Geschäftsführer Christian Sommerer, der auch in der nächsten Saison die Geschäfte leiten wird, soll der Blick nun wieder aufs sportliche gerichtet werden.

Bei den Eisbären muss Coach Igor Pavlov auf zahlreiche Spieler verzichten. Neben den Langzeitverletzten Xaver Tippmann, Korbinian Schütz und Kevin Schmitt muss nun auch wieder Sebastian Alt passen. Ein Einsatz von Philipp Vogel kommt noch zu früh und zudem ist das Mitwirken von Tomas Gulda fraglich. Damit fehlen in der Verteidigung weiter mindestens fünf Stammkräfte. Im Angriff muss der Übungsleiter den gesperrten Kapitän Peter Flache und den verletzten David Felsoci ersetzen. Stefan Schnabl schickt für das heutige Spiel aber gleich fünf DNL-Cracks mit nach Peiting. In der Verteidigung sind dies Fabian Birner und Michael Fichtl. In der Offensive reisen Matteo Stöhr, Davide Vinci und Nicolas Sauer mit nach Oberbayern. Im Tor wird aller Voraussicht nach Justin Schrörs stehen.

Der Tabellenfünfte aus Peiting, der in der Tabelle nach oben eine Lücke von sieben Punkten und nach unten über ein Punktepolster von sechs Punkten verfügt hatte in der letzten Zeit die Spitzenspiele gegen Landshut, Rosenheim und Deggendorf teils klar verloren. Gegen die Tabellenkinder Memmingen, Waldkraiburg und Miesbach ließen die Mannen von Trainer Sebastian Buchwieser allerdings nichts anbrennen und konnten so ihren Tabellenplatz festigen. Bei den Special-Teams ist der ECP nach wie vor ganz weit vorne zu finden. Bei starken 30 Prozent Erfolgsquote im Powerplay sollten die Gäste aus Regensburg den Gang auf die Strafbank tunlichst vermeiden. Topscorer der Oberbayern ist weiter Ty Morris mit 57 Scorerpunkten. Während der Woche verpflichtete der EC Peiting mit Valentin Kopp einen jungen Stürmer aus der Alps Hockey League und verstärkte somit seinen Kader in der Breite.

Trotz der weiter äußerst vielen Ausfälle, wäre ein Sieg bei den Oberbayern ein erster Schritt um nochmals einen Angriff auf die Plätze fünf und sechs zu starten.

Spielbeginn im Peitinger Eisstadion ist um 19:30 Uhr. Wie gewohnt steht auch heute unter www.eisbaeren-liveticker.de ein Liveticker zur Verfügung.